

Pressemitteilung

Frankfurt am Main,
09.06.2015

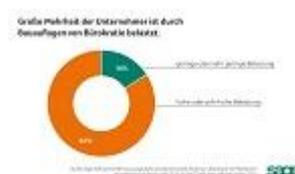
Bürokratie stoppt Bauvorhaben

Jedes dritte Unternehmen sieht sich durch Auflagen bei der Realisierung von Bauvorhaben behindert

„Um Unternehmer und die Baubranche zu unterstützen, sollten der Gesetzgeber die betroffenen Parteien enger einbeziehen, um überflüssige Auflagen und Vorschriften zu identifizieren und damit Prozesse zu beschleunigen.“

Peter Dewald, Geschäftsführer der Sage Software GmbH

Bürokratie hält Unternehmer von Bauprojekten ab. Das sagt über ein Drittel (35 Prozent) der kleinen und mittelständischen Unternehmen laut einer aktuellen Studie. Besonders das Produzierende Gewerbe und Großunternehmen sehen sich in diesem Bereich substantiell von Bürokratie am Handeln gehindert. Zu diesem Ergebnis kommt die [Studie "Bürokratie im deutschen Mittelstand"](#) des Software-Unternehmens Sage (www.sage.de). Befragt wurden 400 Geschäftsführer und Entscheider durch TNS Emnid. Das Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn begleitete die Untersuchung wissenschaftlich.



[Große Mehrheit der Unternehmer ist durch Bauauflagen von der Bürokratie belastet](#)

Ökonomische Bremse für die Baubranche

Der Software-Hersteller ließ die Befragten unter sechs Bereichen abstimmen und fragte, ob und in welchen Bereichen sie sich substantiell am Handeln gehindert fühlen, Ergebnis: Bei drei Viertel der Befragten (74 Prozent) besteht der Eindruck, dass ihr Unternehmen durch staatliche Regulierungen in mindestens einem von sechs Bereichen am unternehmerischen Handeln gehindert wird. Alarmierend für die Baubranche: Die „Behinderung bei Realisierung von Bauvorhaben“ steht bei Unternehmern an zweiter Stelle – direkt hinter „Einstellung von neuen Mitarbeitern“ und dicht gefolgt an dritter Stelle von der „Tätigung von Investitionen“.

„Dieses Ergebnis zeigt, dass sich ein großer Teil mittelständischer Unternehmen durch staatliche Regulierung und Bürokratie in ihrem Handeln eingeschränkt fühlt – ein deutliches Warnsignal aus volkswirtschaftlicher Sicht, da es das Wirt-

schaftswachstum behindert“, so Peter Dewald, Geschäftsführer der Sage Software GmbH.

Schlechtes Ergebnis für die Baubranche

In einem weiteren Teil der Studie bewerteten die Unternehmen, wie sehr sie unterschiedliche Bereiche der Bürokratie belasten. Der Bereich Bauauflagen landet hier weit oben auf Platz drei. 84 Prozent von allen Unternehmern, die sich hierzu geäußert haben, beschreiben die Bürokratielast in diesem Bereich als „hoch oder „sehr hoch“. Größere Unternehmen (95 und 85 Prozent) und das Produzierende Gewerbe (90 Prozent) fühlen sich häufiger eingeschränkt, als Unternehmer anderer Unternehmensgrößen und Gewerbe.

„Für die Baubranche – aber auch für den gesamten Mittelstand – ist dieses Ergebnis schlecht. Denn Unternehmen werden daran gehindert, ihr Geschäft auszubauen und zu wachsen.“, erklärt Dewald weiter. „Um Unternehmer und die Baubranche zu unterstützen, sollte der Gesetzgeber die betroffenen Parteien enger einbeziehen, um überflüssige Auflagen und Vorschriften zu identifizieren und damit Prozesse zu beschleunigen.“

Sage macht Jagd auf Bürokratiemonster

Die Studie "Bürokratie im deutschen Mittelstand" ist nur eine Maßnahme der aktuellen Initiative von Sage gegen die Bürokratiemonster in Deutschland. Daneben macht Sage mit zahlreichen weiteren Maßnahmen wie einem [Online-Bürokratie-Check](#), einem [Bürokratiemonster-Wettbewerb](#) und einem eigens für die Kampagne entwickelten [Online-Spiel](#) auf das Thema aufmerksam.

Alle Informationen zur Kampagne des Software-Herstellers, Möglichkeiten, sich zu beteiligen, und den ca. 30-seitigen Studienband mit allen Ergebnissen gibt es unter www.sage.de/buerokratiemonster.

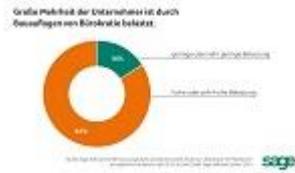
Weiterführende Links:

- Direkt zur Studie und den Studienband zum freien Download geht es hier: <http://landing.sage.de/buerokratiemonster/buerokratiestudie.php>

Bildmaterial:



In diesen Bereichen ist die Bürokratiebelastung besonders hoch. [Bilddownload hier klicken.](#)



Große Mehrheit der Unternehmer ist durch Bauauflagen von der Bürokratie belastet. [Bilddownload hier klicken.](#)



Das Bürokratiemonster. [Bilddownload hier klicken.](#)



Das Bürokratiemonster als Logo. [Bilddownload hier klicken.](#)



Peter Dewald, Geschäftsführer der Sage Software GmbH. [Bilddownload hier klicken.](#)

Über die Bürokratiemonster-Kampagne:

Bürokratie ist das, was viele Unternehmern im Tagesgeschäft belastet, viel Zeit kostet und von ihrem Kerngeschäft abhält. Bürokratie bremst den Mittelstand aus. Die Sage Software GmbH, Hersteller kaufmännischer Software, und seine Partner, darunter namhafte Verbände wie der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, der Verband der Gründer und Selbstständigen oder der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, haben es sich mit der Bürokratiemonster-Kampagne zum Ziel gesetzt, Aufmerksamkeit zu schaffen für die Belastungen im Mittelstand. Im April 2015 hat Sage mit einer bei TNS Emnid in Auftrag gegebenen Studie zur „Bürokratie im deutschen Mittelstand“ untersuchen lassen, wie stark sich die hiesigen Unternehmen belastet fühlen. Neben der Studie macht Sage mit zahlreichen weiteren Maßnahmen wie einem Online-Bürokratie-Check, Ratgebern, einem Bürokratiemonster-Wettbewerb und einem eigens für die Kampagne entwickelten Online-Spiel auf das Thema aufmerksam. Mehr Informationen zur Kampagne mit all Ihren Maßnahmen finden Sie unter: www.sage.de/buerokratiemonster.

Über Sage:

Die Sage Gruppe ist ein führender Anbieter von betriebswirtschaftlicher Software für kleine und mittlere Unternehmen auf der ganzen Welt. Gegründet im Jahr 1981 hat Sage heute mehrere Millionen Kunden und 14.000 Mitarbeiter in 24 Ländern. Seit mehr als 30 Jahren geben wir unseren Kunden das Plus an Freiheit, mit dem sie erfolgreich sein können. Weil jedes Unternehmen anders ist, bieten wir Produkte und Services, die unterschiedlichste Bedürfnisse abdecken, einfach und komfortabel zu bedienen sowie sicher und effizient sind. Im deutschen Mittelstand ist die Sage Software GmbH mit 250.000 Kunden und mehr als 1.000 Fachhändlern einer der Marktführer für betriebswirtschaftliche Software und Services. Im Geschäftsjahr 2013/2014 erwirtschaftete Sage in Deutschland einen Umsatz von über 100 Millionen Euro und beschäftigte ca. 850 Mitarbeiter.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.sage.de.

Pressekontakt:

Sage Software GmbH, Jörg Wassink, Tel.: 069-50007-1130,

E-Mail: presse@sage.de.

Storymaker GmbH, Gabriela Ölschläger, Tel.: 07071-93872-217,

E-Mail: g.oelschlaeger@storymaker.de.

Sage Social Media
Links

[SageBlog](#) [Twitter](#) [YouTube](#) [Xing](#) [Facebook](#) [Linkedin](#) [Google+](#)